

Zehdenicker Laternenzauber 2020 abgesagt Initiative Innenstadtentwicklung diskutiert über Alternative

Auf der Tagesordnung des 11. Treffens der Initiative Innenstadtentwicklung am Dienstag dieser Woche stand unter TOP 4 Vorbereitungsstand Zehdenicker Laternenzauber 2020.

Am 28.07.2020 hatte sich ein kleines Orga-Team unter Leitung der Wirtschaftsförderin getroffen und diskutiert, ob bzw. wie angesichts der aktuellen Corona-Bedingungen ein Weihnachtsmarkt denkbar wäre. Sehr schnell waren sich alle einig, dass man auf die 2019 so prägenden und gemütlichen Höfe sowie auf Kultur- und Bastelangebote in Innenräumen verzichten muss. Natürlich könnten verschiedenen Hütten mit großem Abstand entlang der Berliner und Dammhaststr. aufgestellt werden. Aber das Abstandhalten gilt dann auch für die Besucher und damit wurde eins klar: so wird die typische Weihnachtsstimmung, das Treffen mit Freunden und längere Verweilen, nicht möglich. Es besteht eher die Gefahr, dass die Besucher enttäuscht sind und dies wäre keine gute Voraussetzung für einen Laternenzauber 2021, dann hoffentlich ohne Beschränkungen.

Darüber hinaus ist eine Begrenzung der Besucherzahlen auf Grund der örtlichen Gegebenheiten nicht möglich.

Diese Einschätzung wurde vom Bürgermeister und von Vertretern der Politik bestätigt und so musste den Teilnehmern des Treffens mitgeteilt werden, dass es in diesem Jahr keinen Zehdenicker Laternenzauber geben wird.

Gibt es eine Alternative? Wie kann dennoch ein wenig vorweihnachtliche Stimmung in der Stadt entstehen? Immerhin ist der Samstag des 2. Advents seit vielen Jahren ein gesetzter Termin in Zehdenick.

Vorgeschlagen wurde am 05.12.2020 die Bürger und Gäste der Stadt zu einem Adventsshopping in die Altstadt einzuladen. Wie jedes Jahr wird die große Tanne auf dem Marktplatz stehen, es werden auch wieder die kleinen Tannenbäume an den Lichtmasten aufgestellt und an diesem Tag können zahlreiche Baumstammlaternen die Innenstadt schmücken.

Gefragt sich jetzt die Händler und Dienstleister – sich mit verlängerten und möglichst einheitliche Öffnungszeiten, individuellen Angeboten oder der einen oder anderen kleinen Überraschung den Kunden zu präsentieren und diese in die Geschäfte zu locken. Und warum nicht den Bummel mit einem adventlichen Abendessen in einer Gaststätte zu beenden?

Seitens der Verwaltung wurde zugesagt, dass die Freiflächen vor den jeweiligen Einrichtungen für die Angebotspräsentation oder kleine Aktion genutzt werden können. Angedacht ist auch wieder eine kleine Kindermalaktion - immerhin ist es der Tag vor Nikolaus.

Diese Ideen stießen auf große Zustimmung in der Runde. Jetzt müssen sie von den einzelnen Partnern aufgegriffen und weiter ausgebaut werden. Die Wirtschaftsförderung der Stadt steht natürlich gern hilfreich zur Seite.

Weitere Themen des Treffens waren die Auswertung des Zehdenicker Altstadtsummers sowie die Vorbereitung einer Passantenbefragung zum Kundenverhalten in der Innenstadt Ende September.

